



PSK Deutsche Meisterschaft für Begleithunde

DM/DJM BH

für die Prüfungsstufen BH/VT und FCI-IBGH 1-3

Seite 1

Inhalt

1. Allgemeines	1
2. Zulassungsvoraussetzungen	1
2.1 BH/VT – Starter	2
2.2 IBGH – Starter	2
3. Durchführung.....	2
3.1 Personelle Lastenverteilung.....	2
3.2 Sachliche Lastenverteilung	3

1. Allgemeines

Der PSK veranstaltet jährlich für PSK-Mitglieder mit PSK-Rassen eine Meisterschaft für Begleithunde (PSK-DM-BH). Die PSK-DM/DJM-BH wird in den Sparten BH/VT und FCI-IBGH 1-3 ausgetragen. Der/ Die Deutsche Meister*in wird in den Sparten BH/VT und FCI-IBGH 3 ermittelt. Die Qualifikation zu DM/DJM BH erfolgt über die jeweiligen Landesgruppenmeisterschaften.

Die Deutsche Meisterschaft für Begleithunde wird zusammen mit der PSK-Bundesveranstaltung „**PSK-Länderpokal**“ ausgerichtet. Es sind zusätzlich die Richtlinien des „PSK Länderpokales“ zu beachten.

Als Ausrichter können sich Landes-/Ortsgruppen über den SpB-PSK für den 3-Tage-Wettbewerb, der jeweils am letzten Wochenende im Juni oder am 1. Wochenende im Juli ausgetragen wird, sofern kein anderer Termin durch den PSK-Vorstand festgelegt wurde, bewerben.

Einzelheiten zur Durchführung werden in einer Ausschreibung im PuS und/ oder auf der PSK-Sport Homepage bekanntgegeben.

Meldeschluss ist 3 Wochen vor dem Termin.

2. Zulassungsvoraussetzungen

- Jede Landesgruppe soll eine LG-Ausscheidung (LGM) in BH/VT und FCI-IBGH durchführen. Ist diese Qualifikationsprüfung aus Mangel an Teilnehmern nicht möglich, so können einzelne Starter auf Antrag beim SpB-PSK eine schriftliche Genehmigung zum Start in einer anderen LG erhalten. In solchen und anderen begründeten Ausnahmefällen ist der Antrag schriftlich vor der Durchführung der LGM zu stellen. Der Landesgruppen-Sportbeauftragte der eigenen Landesgruppe ist zu informieren.
- LGM-BH/IBGH dürfen grundsätzlich nur von Leistungsrichtern des PSK abgenommen werden.
- Ein Teilnehmer gilt als jugendlich, wenn dieser am 01. Januar das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.



PSK Deutsche Meisterschaft für Begleithunde

DM/DJM BH

für die Prüfungsstufen BH/VT und FCI-IBGH 1-3

Seite 2

- In die Wertung an der Landesmeisterschaft können nur Hunde der PSK-Rassen gelangen. Registerhunde erhalten keinen Zugang zur PSK Deutschen Meisterschaft für Begleithunde.
- Die Teilnehmer an der Landesmeisterschaft müssen Mitglied im PSK sein und eine PSK-Leistungsurkunde für ihren Hund vorlegen.
- Der SpB PSK erhält eine Ergebnisliste der LGM von der austragenden Landesgruppe.
- Die letztjährigen Deutschen Meister*innen sind ohne Qualifikation startberechtigt.
- Jeder Teilnehmer kann mit max. 2 Hunde starten.
- Es gelten die Vorgaben der aktuellen Prüfungsordnung (PO).

2.1 BH/VT – Starter

- Erfolgreiche Teilnahme an der LGM BH/VT
- Hunde, die bereits ein AKZ IGP 1 – 3, IBGH 1 – 3 oder Obedience Beginner - 3 besitzen, können nicht starten
- Keine Einschränkungen gelten für Hunde mit Prüfungen in den Sparten IFH/StPr/THS/Agility.

2.2 IBGH – Starter

- Erfolgreiche Teilnahme an der LGM FCI IBGH mit mindestens
 - FCI-IBGH1 mit 70 Punkten
 - FCI-IBGH2 mit 75 Punkten
 - FCI-IBGH3 mit 80 Punkten
 - Jugendliche in FCI-IBGH 1-3 mit 70 Punkten
- Hunde, die ein AKZ Obedience 1- 3 oder AKZ IGP 1 – 3 haben, müssen in IBGH 3 starten.

3. Durchführung

3.1 Personelle Lastenverteilung

- Die Prüfungsleitung obliegt dem SpB-PSK. Er kann einen Vertreter benennen.
- Die Leistungsrichter (LR) werden vom SpB-PSK nach Absprache mit dem 1. Vorsitzenden des PSK eingeladen.
- Die Organisation/technische Leitung übernimmt die OG bzw. LG als Ausrichter.
- Der Ausrichter meldet die Veranstaltung beim zuständigen Veterinäramt an.
- Der Ausrichter sorgt für die sofortige Erreichbarkeit eines Unfalldienstes und eines Tierarztes.
- Der Ausrichter stellt eine Schreibkraft zur Verfügung.



PSK Deutsche Meisterschaft für Begleithunde

DM/DJM BH

für die Prüfungsstufen BH/VT und FCI-IBGH 1-3

Seite 3

- Der Ausrichter stellt einen geeigneten Straßenbereich für den Verkehrsteil der BH/VT zu Verfügung.

3.2 Sachliche Lastenverteilung

- Die Haftpflichtversicherung für diese Veranstaltung übernimmt der PSK.
- Alle technischen Hilfsmittel stellt der Ausrichter. Die Apportierhölzer und Geräte müssen der PO entsprechen.
- Der Ausrichter stellt für die öffentliche Aufzeichnung der Ergebnisse eine geeignete Anschlagtafel zur Verfügung.
- Der Ausrichter stellt eine funktionsfähige Lautsprecheranlage auf.
- Die Durchführung des Festabends obliegt dem Ausrichter.
- Die Kosten für die Leistungsrichter übernimmt der PSK gemäß Gebührenordnung.
- Der PSK stellt Startnummern und alle Prüfungsunterlagen zur Verfügung.
- Der PSK stellt die Pokale für die drei Erstplatzierten der DM/DJM-BH in den Sparten BH/VT und FCI IBGH 1 - 3.

Detaillierte Ausführungen werden in einem separaten „Konzept PSK“ geregelt, das der PSK dem Ausrichter zu Verfügung stellt.

Der Vorstand 01.12.2022

^

Überarbeitet 02/2023